

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 67 (1980)  
**Heft:** 16: Biotop  
  
**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitteilungen

### Wanderungen, Schulreisen

Gedanken über das Wandern zu Fuss, ein Bericht über eine Radwanderwoche, 22 Vorschläge für Tageswanderungen, 45 Schulreisevorschläge für die Mittel- und Oberstufe – all das findet sich im Juliheft der schule 80 neben den gewohnten Beiträgen für das Werken und Gestalten, Kommentaren zur Schulpolitik, Kursanzeigen und Hinweisen auf neue Bücher. Bleibt die Hoffnung auf einen schönen Sommer und Herbst, damit sich die vielen Wandervorschläge auch bald verwirklichen lassen.

Das Heft ist für 3 Franken plus Porto erhältlich bei Jakob Menzi, Blagriststrasse 80, 8008 Zürich.

### Neue 16-mm-Filme: Visionierungsweekends der AJM

Möchten Sie hin und wieder Filme für Diskussionen, Veranstaltungen oder in der Schule einsetzen?

Die Visionierungsweekends der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien (AJM) bieten auch dieses Jahr wieder Gelegenheit, die wichtigsten 1979/80 in den Verleih gekommenen Schmalfilme (16-mm) kennenzulernen. Das Programm umfasst kurze, mittellange und lange Zeichentrick-, Dokumentar- und Spielfilme zu den verschiedensten Themenkreisen; Filme, die sich für die Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen eignen. Nach Möglichkeit wird das Filmangebot aller 16-mm-Verleihstellen berücksichtigt.

Das Weekend wird den Lehrern in den meisten Kantonen als Weiterbildung angerechnet.

*Vorfürhorte sind:* Hergiswil (6./7. September 1980), Zürich und Rorschach (13./14. September 1980), Basel (27. September 1980).

*Programme und Anmeldung:* AJM, Postfach 4217, 8022 Zürich, Telefon 01 - 242 18 96.

### «Filme für die Elternbildung»

Der von der Pro Juventute herausgegebene Katalog umfasst über 500 in der Schweiz im Schmalfilmverleih erhältliche Filme, die sich für die Elternbildung im weitesten Sinne eignen. Die Filme sind aufgeschlüsselt nach 93 Stichworten und zusammengefasst in 33 Stichwortgruppen. Daneben beinhaltet der Katalog auch einen methodisch-didaktischen und einen technisch-organisatorischen Beitrag. Er ist zu beziehen beim Pro-Juventute-Verlag, Postfach, 8022 Zürich, ☎ 01-251 72 44, zum Preis von Fr. 5.–.

### Zärtlichkeit, eine vernachlässigte Sprache des Menschen

#### 43. Kantonale Erziehungstagung Luzern

Mittwoch, 17. September 1980, Gersagzentrum Emmenbrücke, Rüeggisingerstrasse 20 a

Drei Dinge führen zum Paradies: die Sonne, der Sabbat und die Umarmung. *Talmud*

Es laden ein:

Kantonaler Katholischer Frauenbund Luzern; SAKES Luzern (Arbeitsgemeinschaft für Kader der Elternbildung); Lehrerfortbildung des Kantons Luzern; CLEVS Sektion Luzern (Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz).

Die Tagung wird vom Erziehungsdepartement des Kantons Luzern zum Besuch empfohlen.

#### Programm

- 08.30 Begrüssung
- 08.45 Aus dem biologischen Vokabular der Zärtlichkeit: Hans-Peter Büchel, Biologielehrer an der Kantonsschule Luzern.
- 09.45 Ist Zärtlichkeit notwendig für die Entwicklung des Menschen? Ruth Schärli-Graf, Kinderpsychologin, Adligenswil.
- 10.30 Pause
- 11.00 Zärtlichkeit in einer unzärtlichen Welt: Dr. Armin Beeli, Psychotherapeut, Luzern.
- 12.00 Mittagspause
- 14.00 Selig die Zärtlichen (Matthäus 5,5): P. Dr. Roger Moser, Professor für Ethik, Solothurn.
- 15.30 Pause
- 16.00 Schritte zu einer Kultur der Zärtlichkeit: Dr. Armin Beeli, Psychotherapeut, Luzern.
- 17.00 Schluss der Tagung

### Schulfunksendungen August/September

Alle Sendungen 9.05–9.35 Uhr im 2. (UKW-)Programm und TR (Leitung 1)

1. Teil, 18. Aug.; 2. Teil, 21. Aug.: *Allah ist gross – Mohammed sein Prophet* (Wiederholung). Die Hörfolge von Martin Howald vermittelt Kenntnisse über die Glaubensformen und die Bedeutung des Islams in der modernen Welt. Ab 6. Schuljahr.

26. Aug.: *Háry János* (Wiederholung). Dr. Jan Slawek gibt eine Einführung zur Darbietung der Suite für Orchester von Zoltán Kodály. Ab 7. Schuljahr.

20. Aug.: *«Oh reiserei, du harte speis...!»* In der Hörfolge von Erich Richner werden die Besonderheiten und Schwierigkeiten eines Kaufmannszuges im Mittelalter dargestellt. Ab 5. Schuljahr.

1. Teil, 25. Aug.; 2. Teil, 1. Sept./12. Sept.: *Johannes Calvin (1509–1564), der Glaubensflüchtling aus Frankreich und Reformator Genfs*. Die Hörfolge von Immanuel Leuschner zeichnet ein Lebensbild des einflussreichen Reformators. Ab 7. Schuljahr.

19. Aug./28. Aug.: *Zuegriffe! – Zahle?* (Wiederholung). In der Hörfolge von Maria Steiner wird über die Handlungsweise zweier Kinder gesprochen, die bei einem Ladendiebstahl ertappt wurden. Ab 6. Schuljahr.

22. Aug./9. Sept.: *Schulfach: Liebe?* In dieser Sendung für Lehrer und Eltern entwirft Gerhard Dillier eine Diskussionsgrundlage zur Sexualaufklärung in der Schule.

27. Aug./16. Sept.: *De Bahnwärter-Toni* (Wiederholung). Im Hörspiel von Vera von Grimm (Dialektfassung: Hilde Ribi) muss der Sohn anstelle des verunglückten Bahnwärters einen Schnellzug zum Stehen bringen. Ab 3. Schuljahr.

29. Aug./3. Sept.: *Spielt nicht mit der Gefahr!* (Wiederholung). Dr. Eugen F. Schildknecht zeigt Unglücksfälle aus den Akten der Beratungsstelle für Unfallverhütung BfU. Ab 4. Schuljahr.

5. Sept./15. Sept.: *Antoine de Saint-Exupéry*. Heinz Picard entwirft ein Bild des berühmten französischen Schriftstellers und seines Werkes. Ab 7. Schuljahr.

10. Sept./17. Sept.: *Elektronische Musik* (Wiederholung). Beat Hurni stellt Möglichkeiten der künstlichen Klangerzeugung an ausgewählten Tonbeispielen vor. Ab 6. Schuljahr.

11. Sept./19. Sept.: *Diego Velazquez: «Las Meninas»*. Zur Bildbetrachtung von Jürg Amstein sind Vierfarbproduktionen zum Mengenstückpreis von 40 Rp. – zuzüglich Fr. 2.50 Spesenanteil pro Lieferung – durch Voreinzahlung auf PC 40–12635, Schweizer Schulfunk, Bilder und Schriften, Arlesheim, erhältlich. Ab 6. Schuljahr.

### Schulfernsehsendungen August/September

V = Vorausstrahlung für die Lehrer Dienstag oder Donnerstag 17.15–17.45 h

A = Sendezeiten Dienstag 8.10–8.40 h und 8.50–9.20 h sowie Freitag 9.30–10.00 h und 10.10–10.40 h

B = Sendezeiten Dienstag 10.30–11.00 h und 11.10–11.40 h sowie Freitag 8.10–8.40 h und 8.50–9.20 h

*Humanisierung der Arbeit*. Die 5teilige Sendereihe des NDR-Schulfernsehens vermittelt Einblicke in die arbeitsreiche Situation der bundesdeutschen Arbeitnehmer. Für Berufsschulen, Gymnasien, evtl. abschliessende Volksschulklassen.

1. Folge: *Mit der Arbeit leben*

12. Aug. (V); 19. und 22. Aug. (A)

2. Folge: *Wie schwer ist diese Arbeit?*

19. Aug. (V); 26. und 29. Aug. (A)

3. Folge: *Ganzer Mensch – zerteilte Aufgabe*

26. Aug. (V); 2. und 5. Sept. (A)

4. Folge: *Wir brauchen keinen Chef*

2. Sept. (V); 9. und 12. Sept. (A)

5. Folge: *Boss oder Partner*

9. Sept. (V); 16. und 19. Sept. (A)

*Yemen – Land am «Tor der Tränen»*. Die Produktion des Schweizer Schulfernsehens zeigt Land und Leute in Nordyemen und schildert die Leistungen der Entwicklungshilfe aus verschiedenen Industriestaaten. Ab 7. Schuljahr.

1. Teil:

14. Aug. (V); 19. und 22. Aug. (B)

2. Teil:

21. Aug. (V); 26. und 29. Aug. (B)

3. Teil:

28. Aug. (V); 2. und 5. Sept. (B)

*Weltkunde*. Die ersten vier Kurzproduktionen (à 15 Minuten) aus der Achterserie des Saarländischen Rundfunks befassen sich mit physikalischen Erscheinungen der Erde. Ab 5. Schuljahr.

1. Folge: *Die Erde als Planet*

4. Sept. (V); 9. Sept. (nur 10.30 Uhr) und 12. Sept. (B)

2. Folge: *Die Rotation und ihre Folgen*

11. Sept. (V); 16. Sept. (nur 10.30 Uhr) und 19. Sept. (B)

3. Folge: *Das Gradnetz der Erde*

18. Sept. (V); 23. Sept. (nur 10.30 Uhr) und 12. Sept. (B)

4. Folge: *Natur- und Lebensräume der Erde*

25. Sept. (V); 30. Sept. (nur 10.30 Uhr) und 3. Okt. (B)

*Treffpunkt Deutsch*. Bei der 16teiligen Sendereihe des NDR-Schulfernsehens handelt es sich um einen Kurs zum Sprechen und Verstehen der deutschen Sprache für fremdsprachige Ausländerkinder. Für 1. bis 4. Schuljahr.

*Besondere Sendezeiten:*

Dienstag 11.10–11.40 Uhr für Schulen (Freitag 17.10–17.40 Uhr im Kinderprogramm, Sonntag 12.45–13.15 Uhr für die Familien)

9. Sept.: Magazin 1 und Spielfilm «Kann ich mitmachen?»

16. Sept.: Magazin 2 und Spielfilm «Der bunte Vogel»

23. Sept.: Magazin 3 und Spielfilm «Der Unfall»

30. Sept.: Magazin 4 und Spielfilm «Das finde ich nicht richtig»

*Bewegung und Ausdruck*. In der 2teiligen Produktion des SWF Baden-Baden bieten sich «So-tun-als-ob-Spiele» an, indem mittels der Pantomime Bewegungsabläufe zur Nachahmung vorgezeigt werden. Bis zum 4. Schuljahr.

1. Folge: *So tun als ob*

16. Sept. (V); 23. und 26. Sept. (A)

2. Folge: *Was bewegt sich da?*

23. Sept. (V); 30. Sept. und 3. Okt. (A)

Walter Walser